

**Kurzbericht der Jahreshauptversammlung
Musikverein Grafenberg 1926 e.V.
Am 10. Februar 2006 im Gasthaus Hirsch**

Autor: Peter Mayer

Ein gutes Jahr für den Musikverein Grafenberg

Zur diesjährigen ordentlichen Hauptversammlung des Musikvereins Grafenberg konnte Vorsitzender Peter Mayer rund 65 Anwesende begrüßen.

Nachdem der Verstorbenen des vergangenen Jahres gedacht wurde, berichtete er, dass das Jahr 2005 geprägt war von zwei neuen erfolgreichen Veranstaltungen, die der Verein gerne fest in seinem Kalender verankern möchte: das Grafenberger Kulturwochenende Ende Januar sowie das Narrentreffen zur Faschingszeit. Allerdings ergebe sich hier eine starke Konzentration von Veranstaltungen im ersten Viertel eines Jahres.

Die Anwesenden wurden vom Vorsitzenden auf die topaktuellen Internetseiten des Vereins hingewiesen – hier wurde ein Forum zum aktuellen Austausch zwischen Vereinsleitung, Aktiven und Fans geschaffen, das möglichst intensiv genutzt werden sollte.

Peter Mayer bedankte sich für die gute Unterstützung durch die Gemeinde und die Rudolf-Rampf-Stiftung.

Als erklärtes Ziel für das laufende Jahr werde anvisiert, die Zahl der fördernden Mitglieder deutlich zu erhöhen, um die finanzielle Basis des Vereins zu stärken, so schloss Mayer seinen Vortrag.

Im Anschluss wurden langjährige Mitglieder für ihre Treue zum Verein geehrt: Ernst Hahnloser (30 Jahre), Albert Buchmann (40 Jahre) sowie Rosemarie Wurster, Ehrenbürger Fritz Lutz, Gerhard Straub, Siegfried Thüringer und Gerhard Gugel (jeweils 50 Jahre, letzterer fehlte leider) erhielten vom 2. Vorsitzenden Martin Kleemann Nadel und Urkunde überreicht, verbunden mit dem Dank des 1. Vorsitzenden für die großartige Unterstützung über die langen Zeiträume.

Schriftführer Hans-Peter Kern ließ danach in einem detaillierten Rückblick nochmals das Jahr 2005 Revue passieren.

Kassierer Emil Wurster konnte in seinem Jahresbericht erfreuliche Zahlen nennen, hatte man doch im vergangenen Jahr kaum Ausgaben für Instrumente und Reparaturen zu verbuchen.

Jugendleiter Rainer Mayer hob hervor, dass im Verein zur Zeit 39 Jugendliche unter 21 Jahren aktiv sind, davon 22 in Ausbildung, und er lobte den Einsatz und die Tatkraft des „tollen Haufens“, wie er die Jugendlichen scherzhaft bezeichnete.

Dirigent Walter Klaus ging in seinen Ausführungen auf die immer schwieriger werdende Stückauswahl bei Konzerten ein und bemängelte den leider etwas schwachen Probenbesuch.

Bürgermeister Holger Dembek richtete einige Worte an die Versammlung und nahm dann die Entlastung der Vorstandschaft vor.

Nachdem fleißige Musikerinnen und Musiker für ihren Einsatz belobigt wurden, standen einige Ämter in Vorstand und Ausschuss zur Wahl. Kassierer Emil Wurster, zweiter Vorsitzender Martin Kleemann sowie weitere Mitglieder des Ausschusses wurden in ihren Ämtern einstimmig bestätigt. Für das scheidende aktive Ausschussmitglied Frank Baisch rückte Sven Bader nach.

Um 22.30 Uhr wurde die Versammlung geschlossen.